

RADWAR-

Fete

V4



Wieder eine ganze Menge Computerfreaks aus dem In- und Ausland trafen sich auf der vierten Radwar-Fete. In der Disco "La Quinta" in Oberbruch bei Hückelhofen gab es Show und Musik, Erfahrungsaustausch und eine heiße Diskussionsrunde mit dem bekannten Rechtsanwalt Herr von Gravenreuth. Unser Redakteur Manfred Leidorf sah sich dort um und konnte dem Rechtsanwalt ein paar Fragen stellen....

Das immer aktuelle Diskussionsthema "Cracker und Kopierer" war natürlich Thema Nummer eins. Besonders heiß her ging es, als die Mutter eines jugendlichen "Opfers" der Justiz den Rechtsanwalt kräftig unter Beschuß nahm. Aber auch den Softwarefirmen wurden heftige Vorwürfe gemacht:

zum Vertrieb und schließlich zum Händler. Dadurch vertriebt der Softwarevertrieb mehr Kunden als Programme..... (Zitat eines Freaks.)

Am heftigsten kritisierten die Diskussionsteilnehmer die Methoden des Rechtsanwaltes selbst. Man warf ihm vor, Jagd auf die jugendlichen Computerfreaks zu machen, die sich eh kein Original leisten könnten. Gleichzeitig werden die "echten" Raubkopierer und Cracker verschont, da man diese eh nicht zu fassen kriege. Und wenn der Kopierschutz "mickrig" ist, so seien die

Programmierer selber schuld, wenn er schnell geknackt sei. Ganz böse Zungen behaupteten sogar, daß Abmahnschreiben nur genutzt werden, um eine zusätzliche finanzielle Rückendeckung der Softwarefirmen zu schaffen. So ganz nebenbei bekam Herr von Gravenreuth ein Bierglas geschenkt mit ungefähr der Aufschrift: "Waidmannsdank für die Jagd auf junge Computerfreaks". Bei diesem kuriosen Präsent zeigte er jedoch Humor.

Einige Freaks in der Menge rechtfertigten das Raubkopieren damit, daß Schallplat-

ten ebenfalls legal kopiert werden dürfen. Außerdem lösche man Schrottspele sowieso bald wieder, nachdem man sich daran ausgetobt habe. Eine Ausnahme seien nur die süchtigen Sammler.

Der TEUFELSKREIS

Somit war auch schnell wieder das Wort "Teufelskreis"

in aller Munde: Die Softwarefirmen senken die Preise nicht, da aufgrund niedriger Verkaufszahlen anders die Kosten nicht hereinzuholen wären. Die Raubkopien entstehen wiederum wegen der hohen Preise. Herr von Gravenreuth war sogar der Ansicht, daß die Softwarefirmen auf dem Commodoremarkt keine Gewinne mehr machten, da gerade auf den Rechnern AMIGA und C-64 am meisten kopiert werde. Machen die heutigen Softwareproduzenten die Programme also nur noch ehrenamtlich? Wohl kaum. Dennoch ist die Gefahr natürlich sehr groß. Es ist bekannt, daß auch Freaks, die sich Originale leisten könnten, sich

dennoch Kopien beschaffen. Herr von Gravenreuth kritisierte besonders die Tatsache, daß die Eltern selbst auf ihre Sprößlinge zu wenig achten. Zitat: "Wenn ein Schüler das zehnte Rennrad mit nach Hause bringt, ist das sehr verdächtig. Aber zehn neue bespielte Disketten fallen nicht auf." Desweiteren betonte er, nicht gezielt die jungen Freaks zu verfolgen. Dies scheine nur so, weil diese die Mehrzahl unter den Raubkopierern seien. Zumal es sogar Lehrer gebe, die zum Kopieren animieren und Tauschaktionen in der Schulklasse dulden. Raubkopieren zähle nun mal zu Diebstahl, der im Falle einer Anzeige eben verfolgt werden muß.

das den Umsatz der Firmen steigern?

Wie stark könnten die Preise für Software fallen?

Fördern mehr Demos die Bereitschaft, Software zu kaufen?

Oder ging etwa der Heimcomputermarkt kaputt, weil sich keiner mehr einen Computer kaufen würde? Oder anders gefragt: Gäbe es ohne Raubkopien soviel C-64 und Amigas wie heute? So mancher kauft sich ja schließlich deshalb einen Computer, weil er bei Freunden zu kostenloser Software kommen kann.

Hier muß allerdings betont werden, daß dies natürlich keineswegs das Raubkopieren rechtfertigt.

Auch das Thema INDIZIE-

RUNG wurde ausgeschlossen. Hier waren viele der Meinung, daß gezielt Games auf den Markt kommen, die mit Sicherheit auf den Markt kommen. In diesem Fall seien nämlich Originale als geliebte Sammlerstücke und mindern die Anzahl der Raubkopien. Ob dies den Tatsachen entspricht oder nicht, sei dahingestellt. Ist exgefährdete Games kommen allerdings tatsächlich heute noch auf den Markt. So bleibt als Fazit wieder einmal nur die Feststellung, daß die Ideallösung noch nicht gefunden ist.

Die Idee mit den Demos und Vorführungen der Programme sollten die Softwarefirmen jedoch überdenken.

URHEBER-SCHUTZWÜRDIG?

Ebenfalls viel Beifall unter den Diskussionspartnern und Zuschauern fand folgende Idee: Die BPS sollte die Spieleindizierung abschaffen und dafür Programme darauf prüfen, ob diese überhaupt urheberrechtlich geschützt sind. Dies

würde heißen, daß ein solches Programm legal kopiert werden dürfte, wenn es eben sein Preis nicht wert ist. Doch wo soll man hier den Maßstab ansetzen? Schließlich ist es ja auch eine Frage des Geschmacks, und deshalb wohl undurchführbar.

Die KATZE im SACK

Hefig beschimpften die anwesenden Freaks die Tatsache, die Katze im Sack kaufen zu müssen. Weder Vorführungen beim Händler noch Verteilen von Demoversionen seien üblich. Dadurch sei die Gefahr zu groß, Schritt

zu kaufen, was wiederum zum Raubkopieren führt. So bleibt wieder einmal die Frage offen, ob dieses Problem überhaupt irgendwie lösbar ist. Erfinde man den absolut knacksicheren Kopierschutz, inwieweit würde

KURZINTERVIEW mit Günther von Gravenreuth

Besonders das heiß umstrittene Thema "Doppelmoral" wurde in der Diskussion oft angesprochen. Die Meinung von Herrn Gravenreuth interessierte uns hier besonders.

AS: Immer wieder taucht auf solchen Diskussionen das Gerücht auf, daß es Softwarefirmen gibt, die auf der einen Seite Cracker und Raubkopierer verklagen, aber selbst Cracker im Hause haben.

GR: Dies wird oft mißverstanden. Es ist zwar denkbar, daß ein Cracker mit seinem illegalen Handeln aufhört und

zu einer Softwarefirma geht, jedoch wird dieser Cracker mit Sicherheit nicht mehr illegal aktiv sein.

AS: Ihnen wird oft vorgeworfen, gezielt "Jagd" auf jugendliche Freaks zu machen, die sich Originalprogramme sowieso nicht kaufen können oder würden. Viele kennen zudem überhaupt nicht die Rechtslage.

GR: Wie ich schon erwähnt, spielt das Alter hierbei keine Rolle. Raubkopieren ist nun mal als Diebstahl anzusehen. Wenn ein Jugendlicher ein Rennrad kauft, so kann man das ja auch nicht dadurch legalisieren, weil er sich ja ein keines leisten kann. Die meisten wissen auch, daß Raubkopien illegal sind.

AS: Könnten Demos die Raubkopiererei nicht eindämmen? Wenn ein Schüler ein Programm für 100 DM kaufen soll, ohne es vorher testen zu können, so schreckt das doch bestimmt davon ab.

GR: Es gibt Händler, die schon ausprobiert hatten, eine Videoaufzeichnung eines Spiels zu zeigen. Auch Demodisketten gab es von einigen Spielen bereits. Dies hat jedoch nicht dazu geführt, daß weniger raubkopiert wird. Das Verteilen von Demos ist zudem auch mit Kosten verbunden, was die Preise für die Originale erhöhen könnte.

AS: Eine Frage brennt uns noch auf der Zunge: Wieviele Disketten und Computer haben Sie selbst?

GR: Ich habe fast alle Heimcomputer. Mir fehlen nur ältere Modelle, wie z.B. TI 99 und VC 20. Auch Disketten habe ich recht viel, und dabei handelt es sich durchweg um Originale.

AS: Wie fühlt man sich eigentlich in der "Höhle des Löwen", in der fast nur Leute sind, die keine gute Meinung von Ihnen haben?

GR: Da gewöhnt man sich daran, zumal sicher jedem bekannt ist, daß ich immer zu Diskussionen bereit bin. Dies betrifft sowohl Cracker als auch Programmierer, Zeitschriften und Firmen.

AS: Vielen Dank für das Gespräch.

Zu diesem speziellen Thema interessiert uns natürlich die Meinung aller. Ob Freaks, Programmierer, Cracker oder Softwarefirmen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung. Schießt Herr von Graevenreuth mit "Kanonen auf Spatzen" oder nicht? Gäbe es mehr Demos, steigert dies die Bereitschaft, Software zu kaufen?

Was haltet ihr vom Vorschlag, die "Urheberschutzwürdigkeit" zu prüfen, um die Softwarefirmen davon abzuschrecken, "Schrott" auf den Markt zu bringen?

Wir sind gespannt auf die allgemeine Reaktion! (ml)

Das RADWAR - PARTY POSTER

Ist für nur **DM 5,50 incl. Porto und Verpackung** bei

DIGITAL MARKETING
Krefelder Str. 16
5142 Hückelhoven

zu erhalten. (nur per Vorkasse)

Amiga for you!

FAHRSCHULE
Das Lernprogramm zur Führerschein-Prüfung. Hier wird das Theoretische pauken zu einem Vergnügen. Sie können trainieren oder sich prüfen lassen. Folgende Themen werden behandelt: Verkehrszeichen, Vorfahrtsregeln, Verkehrssituationen, Umweilfragen, Motorradfragen und allgemeine Fragen. Totale Maussteuerung, ansprechende Grafik und Multiple-Choice-Technik.
Hardwareanford. * **49,-**

ASTROLOGIE
Mit diesem Programm des "Lebens" wird die Amiga zum astrologischen Experimentierkasten. Erstellen von Geburtshoroskopen und Tageshoroskopen etc. Häuser nach Koch u. Placidus, Chandrastellung und Planetenbewegung, Berechnung und Grafik. Horoskope lassen sich drucken und speichern. Ausführliches deutsches Bedienhandbuch.
Hardwareanford. * **149,-**

LOTTO AMIGA
Starke Lotteriewahrschungen im Spiel "6 aus 49" nach statistischen Grundlagen. Alle Zeichnungen von Anfang bis 1989 gespeichert. Neue Zeichnungen können eingeleitet werden. Typenschrift, Vervielfachung und Treiber-Übertragung. Welche Zahlen wurden als lange nicht gezogen. Systeme über Glückszahlen mit anderer Gewinnchance. Auswertungen für jeden Zeitraum.
Hardwareanford. * **49,-**

WÖRTERBUCH
Englische Wörterbücher mit bis zu 20 000 Vokabeln. Blitzschnelles Suchsystem. Schon während der Eingabe der Buchstaben wird die aktuelle Wörterbuchseite angezeigt. Vokabeln ergänzen, ausdrucken und trainieren. Läßt sich auch aus anderen Programmen aufrufen. Wortweises Übersetzen ganzer Textdateien.
Englisch/Deutsch **69,-**
Deutsch/Englisch **59,-**
Hardwareanforderungen *

VIDEOTHEK
Mit diesem komfortablen Programm können Sie Ihre Heimvideothek verwalten. Bis 2000 Filme pro Diskette. Alle Videosysteme werden unterstützt. Anzeigen und Suchen bestimmter Filme nach beliebigen Kriterien. Z.B. Filmstil, Art, Genre, Filmmuster, Listendruck, Erhaltung von Bandstelle und Spieldauer. Gute Auswertungen mit Balkendiagramm. Komplet in Deutsch.
Hardwareanford. * **49,90**

STEUER
Programm zur Erstellung und Berechnung der Lohn- und Einkommensteuer 1989. Für die Folgejahre ist ein Update vorgesehen. Jetzt wissen Sie gleich, was Sie an Steuern zahlen müssen bzw. was Sie wiederbekommen. Und sie können gleich mehrfach unter versch. Aspekten berechnen und ausdrucken. Verarbeitet ca. 99% aller denkbaren Fälle. Alles in Deutsch.
Hardwareanford. * **79,-**

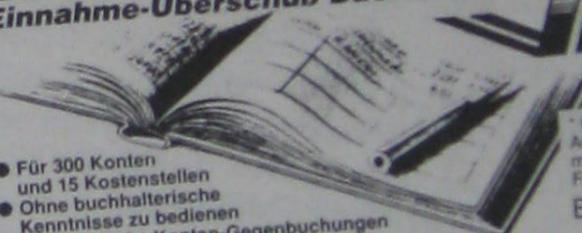
BURSTNIBBLER
Das bekannte Kopierprogramm! Kopiert so gut wie alle, auch die geschützten Disketten. Für 1-3 Laufwerke. Kopiert auch Atari- und PC-Disketten zuverlässig. Die mitgelieferte Hardware kopiert auch die "Longtrack"-geschützten Disketten. Voll Menü gesteuert. Jetzt in der neuen Version mit der Zusatz-Hardware. Darf nur für den Eigenbedarf verwendet werden.
Hardwareanford. * **149,-**

ROULETTE
Holen Sie sich die große Atmosphäre eines richtigen Casinos auf Ihren Amiga-Bildschirm. Für bis zu 4 Spieler. Der Computer kann bis zu 3 Mitspieler übernehmen. Alle Roulette-Regeln sind berücksichtigt. Komplet in Deutsch. Spielstände sind speicherbar. Dieses Spiel wird Sie nicht mehr loslassen. Joystick erforderlich.
Hardwareanford. * **69,95**

BIO TIMER
Bio Rhythmusprogramm nach neuesten Erkenntnissen. Neben den 3 Grundrhythmen bietet "Bio Timer" eine Fülle von tollen zusätzlichen Möglichkeiten, die die Größe des Amiga voll ausschöpfen: Subjektiver Selbsttest, Mondphasen-Uhr, Partnervergleich, Druckerausgabe, Tageszeit, Berechnung, automatische Auswertungen, 2 Biohythmen gleichzeitig und ... und ...
Hardwareanford. * **69,-**

Herstellerbedingte Lieferzeiten. Bei erhöhter Nachfrage ist nicht immer jeder Artikel sofort lieferbar.

Buchhalter K
Einnahme-Überschuß Buchhaltung AMIGA™



- Für 300 Konten und 15 Kostenstellen
- Ohne buchhalterische Kenntnisse zu bedienen
- Automatische Konten-Gegenbuchungen
- Kassenbuch-Ausdruck nach Vorschrift
- Integrierte Kostenanalyse mit Balkendiagramm

Lassen Sie sich Ihre Finanzbuchhaltung von Amiga machen. Vergessen Sie Soll- und Haben-Buchung, sparen Sie Ihren Steuerberater ein. Mit "Buchhalter K" ist es gelungen bei einfacher Buchungsarbeit alle steuerrechtlichen Bestimmungen zu erfüllen. Sie brauchen fast nur noch zu wissen ob der zu buchende Beitrag eine Einnahme oder Ausgabe war. Und Sie sehen auf einen Blick, wo Sie Gewinne erwirtschaften und wo Kosten entstehen. Ausgabe per Diagramm. Die Transparenz der einzelnen Geschäftsvorgänge erhalten Sie durch die die Listenansicht. drucke zu Konten, Kostenstellen, und BWA. Wenn Sie es genau wissen wollen, dann fordern Sie schnell die Demo an. "Buchhalter K" hilft Kosten sparen! Schnell, sicher und kinderleicht! Für Unternehmer, für Privat und alle anderen Buchungskämpfer. Einschließlich umfangreichen, deutschem Handbuch.

Hardwareanforderungen: Amiga 500, 1000, 2000 mit min. 2 Floppy-Laufwerken oder Festplatte und Matrixdrucker
Buchhalter Demo **25,-**

348,-

Versand nur per Nachnahme oder Vorkasse (Euro-Scheck). Versandpauschale: Inland 6,- DM / Ausland 12,- DM. MwSt.-Abzug bei Auslandslieferungen erst ab 400,- DM.

Bestellungen
030-752 91 50/60

Kostenlosen Amiga-Katalog anfordern!

* Hardwareanforderungen: Amiga 500/1000/2000 mit min. 512K-RAM

- Software
- Turbo Print (Hardcopy) 98,-
- Autokosten-Berechnung 98,-
- KindWords Textverarbeiter 169,-
- AmigaCall DFU-Programm 99,-
- Viruskiller professionell 2.0 49,-
- Learning English Bd. 1-6 je 79,-
- Zenon-Kurvendiskussion 99,-
- Workbench 1.3 119,90
- Hardware + Zubehör
- Flugzeug-Steuerhorn 99,-
- Joystick Competition Pro 29,95
- Mausunterlage 9,90
- Maushalter 9,95
- Amiga 500/2000 Drucker-Kabel 29,-
- 3,5"-Disketten 10 Stk. 14,95
- Reinigungsdiskette 3,5" 17,90
- Amiga Staubschutzhaube ab 3,90
- Diskettenboxen 898,-
- Handy Scanner 400dpi 348,-
- Dataphon s21/23d Koppler 248,-
- Btx-Manager 2.2

mükra
DATEN-TECHNIK

W. Müller & J. Kramke GbR
Schöneberger Straße 5
1000 Berlin 42 (Tempelhof)
Tel. 030-752 91 50/60

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

